

PROGRAMM 2025

**für Autisten, Familien,
Fachleute, Interessierte**

WIR ENGAGIEREN
UNS FÜR
AUTISTEN



Liebe Freunde und Mitglieder
unseres Vereins,

hier bekommen Sie einen Überblick über
unsere Angebote in den nächsten Monaten.
Unser vielfältiges Angebot richtet sich sowohl
an Autisten und ihre Familien, als auch an
Fachleute, Assistenten oder Interessierte.

Als Verein ist es uns wichtig, ein möglichst
breites Spektrum an Informationen und
Veranstaltungen zu ermöglichen, um allen
Betroffenen etwas anzubieten.

Wir freuen uns auf eine persönliche
Begegnung!

Mitglieder des Vorstands
Autismus Mittelfranken e.V.

Inhalt:

Vereinsaktivitäten	2
AUTKOM Selbsthilfegruppen	4
Ukrainisch/russische Gruppen	10
Familientreffen	14
Elterntreffen	17
Gesprächskreis Feuchtwangen	18
Fortbildungen	19
Infomaterial	20



Herbstfest in der Muschelkinderschule

Am Samstag, 14.09. nach dem Schulbeginn war es wieder soweit: Als Autismusverein Mittelfranken e.V. haben wir zum dritten Mal in Folge Mitglieder und Interessierte zum Sommerfest in die Schule der Muschelkinder eingeladen.

Wegen des schlechten Wetters fand die Veranstaltung diesmal im Innern der Schule in einer gemütlichen Café- Atmosphäre statt. Für das leibliche Wohl gab es ein salzig-süßes Brezenbuffet, selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee und kalte Getränke. Für das jüngere Publikum war die Turnhalle geöffnet, außerdem gab es Puzzles, Maltische und eine Bauecke.

Ab 14 Uhr kamen unsere Gäste; sowohl altbekannte als auch neue Familien, die die Diagnose erst kürzlich erhalten haben. Bis 17 Uhr waren es ca. 100 (oder mehr?) Besucher.

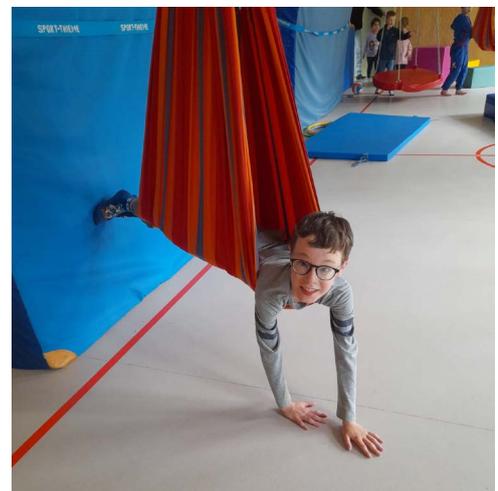
Der erste Vorsitzende Stefan Bauerfeind hieß mit einer kurzen Begrüßung alle willkommen. Ein weiterer Programmpunkt waren ein Rundgang durch das speziell für autistische Kinder und ihre Bedürfnisse konzipierte Gebäude.

Darüber hinaus gab es ein Seminar für Eltern zum Thema „Einführung in die Gebärdensprache“ von Marion Freund. Die Mitglieder des Vereins standen für alle für Gespräche bereit. Weitere Informationen konnten die Besucher auch an unseren Infostisch mit einem breiten Spektrum an Broschüren erhalten.

Etliche Mütter und Väter nutzten die Gelegenheit, sich über ihren herausfordernden Alltag mit einem oder mehreren autistischen Kindern auszutauschen und Anregungen mitzunehmen, um sowohl für ihre Kinder als auch für sich selbst neue Wege zu finden.

Es war ein gut besuchtes Fest mit zahlreichen Gesprächen und Begegnungen und hat uns als Mitarbeiter bestärkt, die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins weiter auszubauen.

Tina Lehmann-Kraft



Familientreffen im Tucherland

Unsere „Tucherland-Gruppe“:
Rückblick 2024 und Ausblick auf 2025

Auch in diesem Jahr haben wir junge Familien mit autistischen Kindern zu unseren Treffen eingeladen. Neben dem „Tucherland“ waren wir auch mehrmals auf dem Indoor-Spielplatz „Monkey Town“ in Fürth.

Auch neue Treffpunkte haben wir ausprobiert: Das Außen trampolin „Kanguru“ in Nürnberg und den Trampolinpark „Jump4All“ in Langenzenn.

Alle sind willkommen und zwischen Müttern, Vätern, Omas, Opas und allen anderen, die dabei waren, gab es wieder viele gute Gespräche.

Auch in unserer WhatsApp-Gruppe tauschen wir uns über Ideen, Neuigkeiten und natürlich Sorgen aus. Ganz aktuell hat sich aus dieser Gruppe heraus ein Treffen von Müttern auf einen Kaffee in Nürnberg entwickelt.

Wir sind gespannt, ob es nächstes Jahr ein weiteres spontanes Treffen geben wird, zum Beispiel für die Väter oder alle Eltern.

2025 probieren wir weiter Neues aus: Es gibt ein Treffen im April in der Boulderhalle „Der Steinbock“ in Nürnberg, eines im Mai im Playmobil-Funpark und im Juni auf dem Wasserspielplatz Norisbucht am Wöhrder See. Daneben sind auch wieder das „Tucherland“, das „Monkey Town“ und der Trampolinpark „Jump4All“ in Langenzenn dabei. Schaut gern in unseren Vereinskalendar – wir freuen uns auf Euch

L. Schenke



Neuer Kassenwart im Vorstand

Mein Name ist Guido Kraft. Ich bin 55 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren zwei Jungs in Erlangen. Unser älterer Sohn ist 12 und ein fröhlicher Autist. Letztes Jahr habe ich die Rolle als Kassierer übernommen.



Badetag in Gräfenberg

Im Frühjahr konnten wir unser siebenjähriges Jubiläum im Schulschwimmbad in Gräfenberg feiern - so lange schon haben wir als Vereinsmitglieder und Familien mit autistischen Kindern die Möglichkeit, das Bad ganz alleine für uns zu nutzen, inklusive vieler Gummienten, Bälle oder Schwimmmatten. Da lässt es sich wunderbar planschen und spritzen, ohne dass sich jemand aufregt oder der Bademeister laut wird. Unsere Bademeisterinnen kennen uns inzwischen sehr gut und freuen sich immer auf unseren Besuch.

Dank einer großzügigen Spende wurde dies finanziell ermöglicht und die Badetage waren für viele ein Highlight im Jahr. Nun wurde ein neues, modernes Schwimmbad gleich nebenan gebaut. Allerdings zieht sich die Eröffnung noch hin, so dass es erst im Herbst wieder die beliebten Badetage geben wird.

Ute Haller



Beratungsangebot

Autismus Kompetenzzentrum jetzt in der Südstadt



Seit 2007 gibt es die Autismusberatungs- und Informationsstelle AutKom in Mittelfranken. Im Laufe der letzten Jahre hat sich einiges verändert: 2007-2025 sind die Berater:innen-Stellen von 2 Vollzeitstellen auf 3,5 Vollzeitstellen gewachsen. Ein Umzug in größere Räumlichkeiten – Ajtoschstr. 6, 90549 Nürnberg – hat im Herbst 2024 stattgefunden.

Jetzt können Veranstaltungen und die moderierten Selbsthilfegruppen im AutKom angeboten werden. Trotz dieser Tatsachen kann das AutKom den steigenden Anforderungen nicht immer gerecht werden.

Was in den neuen Räumen aber gut realisiert werden kann, ist z. B. ein reizarmes Wartezimmer mit dezentem Licht. Ebenso bietet die umfangreiche Fachbibliothek ein immer aktuelles Angebot (auf der Homepage einsehbar). Aber auch die Einsicht vor Ort ist durchaus lohnenswert - bitte vorher dafür einen Termin vereinbaren.

Das Team:
von links:
Franziska Pellegrino, Jonas Ebert,
Rita Winter,
Dagmar Heeg und
Anne Roth.
Mit dazu gehört
Verwaltungsfach-
angestellte
Sandra Ringel
(nicht im Bild).



Letzten Herbst seid Ihr in die neuen Räume in der Ajtoschstrasse 6 umgezogen - was war der Auslöser dafür?

Wir waren schon lange auf der Suche nach neuen Räumen, da unser Team weiter gewachsen ist und die Räumlichkeiten in der Fahrradstraße begrenzt waren. Unser Wunsch war ein eigener Beratungsraum für jede*n Berater*in. Zudem wollten wir Räumlichkeiten für Gruppenangebote und Veranstaltungen.

Wir sind sehr froh, geeignete Räumlichkeiten gefunden zu haben, die gut zu unseren Vorstellungen passen und fühlen uns in der Ajtoschstraße sehr wohl.

Im Zuge dessen möchten wir unsere neuen Kolleginnen vorstellen:

Nadia Kastner befindet sich seit Herbst 2024 in Elternzeit, weswegen Franziska Pellegrino unser Team ergänzt. Sie ist Sozialpädagogin und systemische Beraterin und arbeitet seit Oktober 2024 in unserer Beratungsstelle. Vorher war sie in der Jugendhilfe tätig und bringt Wissen über die Eingliederungshilfe mit. Franziska hat vor ihrem Studium eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin abgeschlossen und konnte während des Studiums der Sozialen Arbeit in besonderen Wohnformen für Menschen mit Unterstützungsbedarf arbeiten, dort wohnten auch Menschen mit Autismus. Während ihrer Zeit in der Jugendhilfe stellte sich die Eingliederungshilfe als ihr Lieblingsarbeitsbereich heraus.

Beratungsangebot

Menschen dabei zu unterstützen, notwendige Informationen zu Hilfen und ihren Rechten zu erhalten und ihnen so ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen ist ihr ein großes Anliegen und motiviert sie für ihre Arbeit in der Beratung.

Anne Roth verstärkt unser Team als Sozialpädagogin und systemische Beraterin seit Januar 2025. Vor ihrer Elternzeit sammelte sie Erfahrungen mit Menschen mit Autismus im Betreuten Wohnen und in der Therapie. Ersten Kontakt mit Personen aus dem Autismus-Spektrum hatte sie während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres in einem Förderzentrum mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung. Autismus begleitete sie dann während ihrer Studienzeit im Rahmen des Familienentlastenden Diensts.

Ihre Bachelorarbeit schrieb sie über die Lebenssituation von Geschwistern autistischer Kinder und die Masterarbeit über Mutterschaft und Autismus. Es ist ihr ein großes Anliegen, sich für Menschen mit Autismus und deren Angehörige einzusetzen.

Im vergangenen Jahr habt ihr alle zusammen ca. 2000 Gespräche geführt bzw. Termine wahrgenommen.

Was ist der Schwerpunkt in den Gesprächen?

Menschen kommen mit unterschiedlichsten Fragestellungen zu uns in die Beratung.

Viele Personen haben einen Selbstverdacht Autismus oder vermuten bei ihrem Kind Autismus. In diesen Gesprächen klären wir zunächst ab, woher der Verdacht kommt, geben allgemeine Informationen zu Autismus, zur Diagnostik und Therapie.

Häufig besprechen wir sozialrechtliche Fragestellungen zum Thema Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad und Eingliederungshilfen. Einige Personen, die zu uns kommen, befinden sich in herausfordernden Lebenssituationen. In diesen Gesprächen geht es darum, ein offenes Ohr zu haben und

passende Unterstützungsangebote aufzuzeigen. Je nach Alter drehen sich die Gespräche um eine passende Betreuungsmöglichkeit im Kleinkindalter, einen gelingenden Schulbesuch oder die Integration auf dem Arbeitsmarkt.

Vielen Dank für das Gespräch!



Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH
Ajtoschstr. 6 (3. Stock, Rückgebäude) 90459 Nürnberg
Tel: 0911 215595900 , Fax: 0911 215595909

info@autismus-mittelfranken.de, www.autismus-mittelfranken.de

U-Bahn Haltestelle Maffeiplatz, Ausgang Siemensstraße



Selbsthilfegruppenangebot im AUTKOM

Unsere moderierten Selbsthilfegruppen richten sich an Personen aus dem autistischen Spektrum, die Interesse an einem Austausch mit Gleichgesinnten haben.

Sie bieten die Möglichkeit, sich über alltägliche Themen des Lebens auszutauschen, zu informieren und ermöglichen das Knüpfen neuer Kontakte.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei nicht um ein therapeutisches Angebot handelt, sondern um einen moderierten Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Montagsgruppe

Zielgruppe: Menschen aus dem autistischen Spektrum mit höherem Unterstützungsbedarf und mit guten verbalsprachlichen Fähigkeiten im Alter von 20 – 35 Jahren.

Zeitraum: Die Treffen finden an einem Montag im Monat von 17:30 – 19:00 Uhr statt

Ort: AutKom Mittelfranken, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg

Moderation: Jonas Ebert, *E-Mail:* jonas.ebert@autismus-mittelfranken.de

Derzeit haben wir eine Warteliste für die Gruppe.

Dienstagsgruppe

Zielgruppe: Menschen aus dem autistischen Spektrum mit guten verbalsprachlichen Fähigkeiten im Alter von 22 – 38 Jahren.

Zeitraum: Die Treffen finden alle 4 Wochen dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr statt

Ort: AutKom Mittelfranken, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg

Moderation: Dagmar Heeg

Derzeit haben wir eine Warteliste für die Gruppe.

Bei Interesse an weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf:

Telefon: 0911 21559-5900

E-Mail: dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de

**SELBSTHILFE
GRUPPE**



Selbsthilfegruppenangebot im AUTKOM

Mittwochsgruppe

Zielgruppe: Menschen aus dem autistischen Spektrum mit guten verbalsprachlichen Fähigkeiten im Alter ab 36 Jahren

Zeitraum: Die Treffen finden an einem Mittwoch im Monat von 17:30 – 19:00 Uhr statt

Ort: AutKom Mittelfranken, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg
Moderation: Anne Roth

Derzeit haben wir eine Warteliste für die Gruppe.

Bei Interesse an weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf:

Telefon: 0911 21559-5900, *E-Mail: anne.roth@autismus-mittelfranken.de*

Donnerstagsgruppe in ANSBACH

Zielgruppe: Menschen aus dem autistischen Spektrum mit guten verbalsprachlichen Fähigkeiten im Alter von 22 – 38 Jahren.

Zeitraum: Die Treffen finden alle 4-5 Wochen Donnerstag von 17:30 – 19:00 Uhr statt

Ort: Diakoneo Aron, Heilig-Kreuz-Str. 2a, 91522 Ansbach

Moderation: Dagmar Heeg

Bei Interesse an weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf:

Telefon: 0911 21559-5900

E-Mail: dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de

Freitagsgruppe

Zielgruppe: Menschen aus dem autistischen Spektrum mit guten verbalsprachlichen Fähigkeiten im Alter von 16-21 Jahren.

Zeitraum: Die Treffen finden alle 4 Wochen freitags von 16:00 – 17:30 Uhr statt

Ort: AutKom Mittelfranken, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg

Moderation: Lennart Mechtel

Derzeit haben wir eine Warteliste für die Gruppe.

Bei Interesse an weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf:

Telefon: 0911 21559-5900, *E-Mail: dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de*

Selbsthilfegruppenangebot im AUTKOM

Moderierte Selbsthilfegruppen für Partner:innen von Betroffenen im Spektrum

Das Treffen bildet sich aus Menschen, deren Partnerin oder Partner von Autismus betroffen ist.

Gemeinsames Ziel ist der lösungsorientierte Erfahrungsaustausch zur Bewältigung alltäglicher Probleme oder einfach mal ein offenes Ohr für etwas außergewöhnliche Beziehungsprobleme zu finden.

Dabei kommen durchaus auch nicht autistische Themen zur Sprache.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei nicht um ein therapeutisches Angebot handelt, sondern um einen moderierten Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Zielgruppe: Partner:innen von Betroffenen im Spektrum

Zeitraum: Die Treffen finden alle 6 Wochen montags von 18:30 – 20:00 Uhr statt

Ort: AutKom Mittelfranken, Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg

Moderation: Dagmar Heeg

Derzeit haben wir eine Warteliste für die Gruppe.

Bei Interesse an weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf:

Telefon: 0911 21559-5900

E-Mail: dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de

**BETROFFENE
PARTNER**



Selbst aktiv werden im Verein?

Sie sind interessiert und wollen in unseren Verein eintreten, oder in eine Vorstandssitzung hineinschnuppern oder sich bei uns engagieren? Gerne anfragen über

stefan.bauerfeind@autismus-mfr.de

Beitrittserklärung auf unserer Homepage

<https://www.autismus-mfr.de/wp-content/uploads/2021/10/Beitrittserklaerung-Autismus-Mittelfranken-eV-mit-SEPA.pdf>

Begegnung und Austausch für ukrainisch/russische Familien



Pinocchio ist eine Selbsthilfegruppe speziell für Familien aus der Ukraine. Olena Burtova, die diese Gruppe ins Leben gerufen hat und sich engagiert dafür einsetzt, ist inzwischen auch aktives Mitglied bei uns im Verein.

Das Leben von Familien mit „Kindern mit besonderen Bedürfnissen“ verdient die Aufmerksamkeit der Gesellschaft. Obwohl es in Bayern und insbesondere in Nürnberg Gruppen für solche Familien gibt, werden russisch- und ukrainischsprachige Familien manchmal von den Hauptprozessen ausgeschlossen. Besonders akut wurde dieses Problem mit der Ankunft einer beträchtlichen Anzahl von Familien aus der Ukraine, denen es sehr schwer fiel, bürokratische Probleme zu lösen und sich gleichzeitig um die Gesundheit ihrer Angehörigen zu kümmern.

Deshalb war die Gründung der Gruppe „Pinocchio“, die russisch- und ukrainischsprachige Familien aus der Ukraine und anderen Ländern (Aserbaidschan, Moldawien, Russland, Kasachstan usw.) vereinte, ein bedeutender Schritt. Wir sind eine Selbsthilfegruppe, was bedeutet, dass alle Mitglieder bereit sind, ihre einzigartigen Erfahrungen mit anderen neuen Mitgliedern zu teilen.

Die Gruppe wurde von Olena Burtova und Ella Matusevych gegründet, die selbst Mütter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen sind und eine Zeit lang eine schwierige Anpassungsphase durchgemacht haben. Deshalb verstehen sie, dass der Informationsaustausch so wichtig ist.



Die Gruppe vereint derzeit etwa fünfzig Familien. Treffen finden in der Regel einmal im Monat statt, doch die Aktivitäten der Gruppe beschränken sich nicht nur darauf. Familien gehen gemeinsam spazieren, gehen in den Zoo, organisieren Feste und Feiertage für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und vieles mehr.



Infostand beim KISS-Markt der Selbsthilfegruppen in Nürnberg

Zu der Gruppe gehören größtenteils Familien, deren Angehörige an Autismus, ADHS, Down-Syndrom und anderen schweren Krankheiten leiden. Der Bildung wird große Aufmerksamkeit gewidmet: Die Koordinatoren sammeln die neuesten und nützlichsten Informationen über die neuesten Trends beim Verständnis und der Behandlung komplexer Krankheiten, über Institutionen und Organisationen, die Beratungs- und medizinische Dienstleistungen anbieten, über Unterschiede in der Behandlung einer Reihe von Krankheiten in Deutschland und den Herkunftsländern etc.

Die Koordinatoren laden außerdem regelmäßig Vertreter bürokratischer Kreise Nürnbergs und gemeinnütziger Organisationen, Fachkräfte für die Betreuung schwerkranker Menschen und weitere Gäste ein, die dabei helfen, sich bei der Suche nach Lösungen für Behandlung und Pflege besser zurechtzufinden.

Eine der schwierigsten Aufgaben für neu angekommene Familien ist es, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Obwohl der Staat Deutschland Menschen mit Behinderungen in erheblichem Maße hilft, ist die Zahl der Schwierigkeiten, die solche Familien bewältigen müssen, nach wie vor eklatant.

Manchmal brauchen nicht nur Menschen mit Behinderungen Hilfe, sondern auch die Angehörigen, die täglich neben den Betroffenen stehen. In der Gruppe „Pinocchio“ besteht die Möglichkeit, die wichtigsten Probleme zu besprechen, Lösungsansätze kennenzulernen, Trost und psychologische Unterstützung zu finden und ein paar Stunden Ruhe zu finden.

Ein erhebliches Hindernis für neu angekommene Familien mit besonderen Bedürfnissen ist nicht nur die mangelhafte deutsche Sprache, sondern auch die mentale Differenz, manchmal die Unfähigkeit, die Besonderheiten des Verhaltens oder der Symptome richtig zu erklären.

Dies ist insbesondere für Patienten mit psychischen oder neurologischen Störungen relevant. Die Gruppe hilft bei der Überwindung dieser Hindernisse, verweist auf die richtigen Spezialisten, stellt Kontakte zu relevanten Organisationen her und Koordinatoren erklären die Unterschiede in der Terminologie und helfen dabei, Fragen richtig zu formulieren.

Ein besonderes Thema ist das Thema Freundschaft. Familien mit „besonderen“ Kindern leben in einem speziellen Randgebiet. Für sie sind elementare Kommunikation und die Suche nach neuen sozialen Kontakten manchmal praktisch unerreichbar. Menschen, die solche Probleme in ihrem Leben nicht haben, verfügen oft nicht über das nötige Maß an Verständnis, ziehen sich zurück und haben keine Lust, solche Familien in ihrem Umfeld zu haben. Die „Pinocchio“-Gruppe bietet auch die Möglichkeit, leichter Freunde zu finden und stabile soziale Bindungen aufzubauen, auch für Kinder, die grundsätzlich Schwierigkeiten haben, mit anderen zu kommunizieren.

Viktoriiia Naumchuk-Yerusalymaska
(Mutter eines betroffenen Kindes)



**Inklusionssport beim
TUSPO Nürnberg**



**PINOCCHIO
KONTAKT:
Olena Burtova
pinocchio.nuernberg@gmail.com
01577 029 70 35**



Життя родин, в яких є діти з особливими потребами, заслуговують на увагу суспільства. І, хоча в Баварії, і, зокрема, у Нюрнберзі, існують групи для таких родин, російсько- та україномовні сім'ї іноді залишаються поза головними процесами. Особливо гостро це питання постало з приїздом значної кількості сімей з України, котрим дуже важко було водночас вирішувати бюрократичні питання і займатися здоров'ям своїх близьких.

Саме тому суттєвим кроком стало створення групи "Пінокіо", що об'єднала російсько- і україномовні родини з України та інших країн (Азербайджана, Молдови, Росії, Казахстану, тощо). Це група самопомоги, а це означає, що усі учасники готові ділитися своїм унікальним досвідом з іншими, новоприбулими учасниками. Групу створили Олена Буртова та Ела Матусевич, які самі є мамами дітей з особливими потребами і проходили свого часу складний період адаптації, тому розуміють, до якої міри їхні знання можуть бути корисними.

Група наразі об'єднує близько п'ятдесяти родин, зустрічі відбуваються зазвичай один раз на місяць. Але цим активності групи не обмежуються: родини виїжджають разом на прогулянки, ходять до зоопарку. Окрім цього координаторки організують фестивалі і свята для дітей з особливими потребами.

Здебільшого до групи входять родини, близькі яких страждають на аутизм, ADHS, синдром Дауна та інші важкі захворювання. Значна увага приділяється просвітництву: координаторки збирають найновішу, найкориснішу інформацію про останні тенденції у розумінні й лікуванні складних захворювань, про установи та організації, які надають консультаційні й медичні послуги, про розбіжності у лікуванні низки захворювань у Німеччині та країнах походження, тощо.

Також координаторки регулярно запрошують представників бюрократичних кіл Нюрнберга та благодійних організацій, фахівців по догляду за важкохворими людьми та інших гостей, які допомагають краще зорієнтуватися під час пошуку рішень щодо лікування, піклування й догляду.

Одна з найскладніших задач для новоприбулих родин є пошук свого місця у суспільстві. Хоча держава Німеччина суттєво допомагає людям з інвалідністю, кількість складностей, які змушені долати такі родини, залишається кричущою. Іноді допомога потрібна не лише людям з інвалідністю, а й тим рідним, які щодня знаходяться поруч із хворим. У групі “Пінокіо” є можливість обговорити найважливіші проблеми, дізнатися про шляхи їх вирішення, знайти розраду, психологічну підтримку, отримати кілька годин спокою.

Значною перепоною для новоприбулих сімей з особливими потребами є не лише недосконала німецька мова, а й ментальна різниця, часом неможливість правильно пояснити специфіку поведінки чи симптомів. Особливо актуально це для хворих з ментальними або неврологічними розладами. Група допомагає долати ці перепони, спрямовує до правильних фахівців, надає контакти відповідних організацій, також координаторки пояснюють різницю в термінології та допомагають правильно сформулювати запитання.

Особливою темою є тема дружби. Родини з “особливими” дітьми живуть в особливому режимі. Для них елементарна комунікація і пошук нових соціальних контактів стає часом практично недосяжною. Люди, в житті яких такі проблеми відсутні, часто не мають необхідного рівня розуміння й відсторонюються, не мають бажання залучати такі родини до свого кола. Група “Пінокіо” надає також можливість легше знайти друзів, створити сталі соціальні зв'язки, в тому числі, для тих дітей, які в принципі важко виходять на контакт з іншими.



Familientreffen mit jungen autistischen Kindern von 1-13 Jahren

**Treffen für Familien im Tucherland
am 02. Februar 2025 von 9:30 bis 12 Uhr**

**Treffen für Familien im Tucherland
am 23. November 2025 von 9:30 bis 12 Uhr**

Marienbergstr. 102, 90411 Nürnberg ·

Das Familientreffen im Tucherland ist gedacht für Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Assistenten und Freunde.

Der Schwerbehindertenausweis ermöglicht reduzierten Eintritt.

Wir treffen uns im Bereich vor den großen Trampolinen an den Tischen.

Wenn man nicht gerade mit seinem Kind hüpf, rutscht oder spielt, ist dazwischen immer mal ein Gespräch und Austausch mit anderen Eltern möglich.

Anmeldung: lilli.schenke@autismus-mfr.de



**Treffen für Familien auf dem Wasserspielplatz an der Norisbucht in Nürnberg
22. Juni 2025: 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

Das Familientreffen ist gedacht für Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Assistenten und Freunde.

Während die Kinder spielen, hüpfen, springen und Wasser spritzen, ist dazwischen immer mal ein Gespräch und Austausch mit anderen Eltern möglich.

Bitte ausreichend Wechselkleidung mitbringen.

Anmeldung: lilli.schenke@autismus-mfr.de



Treffen für Familien im Trampolinpark Jump4All in Langenzenn 28. September 2025 9:30 Uhr

Sportplatzstr. 13, 90579 Langenzenn

Wir treffen uns um 9:30. Nach einer Einweisung um 9:45 Uhr können die Kinder zusammen springen.

Preise und Regeln bitte auf der Webseite (<https://jump4all.de/fuerth-langenzenn/preise-und-buchen-langenzenn/>) einsehen.

Das Familientreffen im Trampolinpark ist gedacht für Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Assistenten und Freunde.

Anmeldung: lilli.schenke@autismus-mfr.de



Treffen für Familien in der Boulderhalle „der Steinbock“ in Nürnberg am 25. April 2025: 7:45 Uhr

Leyherstraße 54, 90431 Nürnberg

Wir treffen uns um 7:45 Uhr vor der Halle und starten um 8 Uhr. Unser Verein bezahlt uns einen Trainer für die gesamten 90 Minuten. In dieser Zeit haben wir die Halle allein für uns und die Kinder können im geschützten, ruhigen Rahmen das Klettern ausprobieren. Der rabattierte Eintritt für Kinder und Begleiter muss selbst bezahlt werden.

Schuhe können ausgeliehen werden. Wer keine Leih-schuhe möchte, soll bitte Hallenschuhe mit weißer Sohle mitbringen.

Für alle Minderjährigen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bitte vorab ausfüllen und unterschreiben. Sie kann hier heruntergeladen werden.

<https://www.dersteinbock-nuernberg.de/download>

Weitere Infos zur Boulderhalle unter <https://www.dersteinbock-nuernberg.de/>

Auch für Geschwisterkinder eine schöne Gelegenheit, sich in der Boulderhalle auszuprobieren.

Anmeldung:
lilli.schenke@autismus-mfr.de



Treffen für Familien im Playmobil FunPark in Zirndorf am 18. Mai 2025: 8:45-11:30 Uhr

Brandstätterstr. 2-10, 90513 Zirndorf

Wir treffen uns um 8:45 vor dem Eingang und starten um 9 Uhr.

Preise und Regeln bitte auf der Webseite <https://www.playmobil-funpark.de/%C3%B6ffnungszeiten-preise> einsehen.

Das Familientreffen ist gedacht für Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Assistenten und Freunde.

Während die Kinder rennen, spielen und Spaß haben, ist dazwischen immer mal ein Gespräch und Austausch mit anderen Eltern möglich.

Anmeldung: lilli.schenke@autismus-mfr.de



Treffen für Familien im Monkey Town in Fürth 03. August 2025: 9:00 Uhr

Leyher Str. 80, 90763 Fürth

Der Schwerbehindertenausweis ermöglicht reduzierten Eintritt.

Wir treffen uns in der Nähe des Fußballfelds.

Wenn man nicht gerade mit seinem Kind hüpfert, rutscht oder spielt, ist dazwischen immer mal ein Gespräch und Austausch mit anderen Eltern möglich.

Anmeldung: lilli.schenke@autismus-mfr.de



**Herzliche Einladung - Bei den Familientreffen
sind immer auch Geschwister, Freunde,
Großeltern etc. willkommen!**

Elterntreffen im Salon Regina in Nürnberg/Gostenhof am 21.05.2025 um 20 Uhr

Manchmal ist es auch wichtig, dass sich Mütter oder Väter begegnen können ohne die betroffenen Kinder. Geteiltes Leid ist halbes Leid, das trifft auch bei unseren Abenden zu, wenn jeder seine Geschichte erzählt hat. Und es tut einfach mal gut, rauszukommen und einen leckeren Salat oder ein Glas Wein zu genießen!

Salon Regina, Fürther Str. 64 in Nürnberg/ Gostenhof,
U1 Haltestelle Gostenhof



Kontakt & Anmeldung: ute.haller@autismus-mfr.de

Asperger Elternstammtisch in Lauf 1. Freitag im Monat

Der Stammtisch ist nach wie vor immer am ersten Freitag im Monat.
Herzliche Einladung!

Restaurant Zum Stamos,
Dientzenhoferstrasse 26,
99480 Nürnberg, 19 Uhr

Kontakt & Anmeldung: Familie Pohl
sigridpohl@yahoo.de, Handy: 0179-5228882

Selbsthilfegruppe Autismus Langenzenn

HILFE ZUR SELBSTHILFE - Familientreffen,
Austausch und Kontakte
(6-12jährige Kinder)
im KidsClub, Denkmalplatz 4,
90579 Langenzenn



Kontakt:

langenzenn-hilft.de, kontakt@langenzenn-hilft.de
Tel. 09101 4789844



Gesprächskreis Autismus

Elterntreff zum Erfahrungsaustausch für Angehörige
in und um Feuchtwangen

Termine: 8-Mal im Jahr am letzten Donnerstag im Monat, 20:00-22:00 Uhr

Ort: Im Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1 oder in einer Gaststätte in Feuchtwangen (abwechselnd)

Geplante Termine in Feuchtwangen im Jahr 2025

Do. 30. Januar (Neujahrsessen) 19 Uhr

Do. 31. Juli (Biergarten) 19 Uhr

Do. 27. Februar

Do. 25. September

Do. 27. März (Frühlingsgruß) 19 Uhr

Do. 30. Oktober

Do. 26. Juni

Do. 18. Dezember (Winterzauber) 19 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuell: www.autismus-feu.de

Kontakt und Anmeldung: **E-Mail:** info@autismus-feu.de

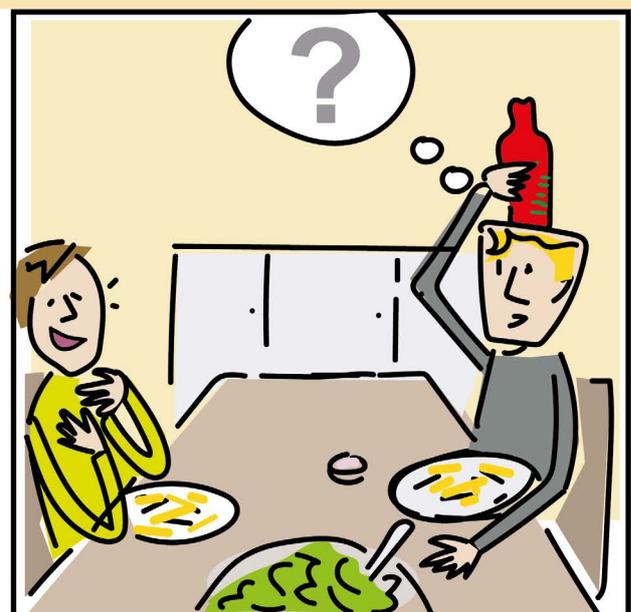


www.autismus-feu.de

Ich höre das, was du nicht meinst...

... so geht es unseren Autisten. Neulich beim Essen, als es Pommes und Ketchup gab, und nur noch ein Rest in der Flasche war, gab ihm der Bruder den Tipp, die Flasche doch mal auf den Kopf zu stellen. Er befolgte die Anweisung, wie er sie verstanden hatte. Natürlich gab es erstmal einen Heiterkeitsausbruch am Tisch, bis das Missverständnis geklärt war und mit tatkräftiger Anleitung dann endlich die Flasche erfolgreich geleert werden konnte. Da hilft es, immer wieder genau zu erklären, was gemeint ist und erstmal nachzudenken, wie ein Autist unsere Sätze auffassen könnte.

Ute Haller



Fortbildungen

Herzliche Einladung zu den Fortbildungsangeboten 2025 von „Autismus Mittelfranken e.V.“

ONLINE	IN PRÄSENZ
<p>25.01.2025 Schulwahl nach der Grundschule für autistische Kinder Referentin: Tina Lehmann-Kraft Online Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr</p>	<p>22.03.2025 Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Autistinnen und Autisten Referenten: Beate Drückler und Reginald Niksch Ort: Barmherzige Brüder, Behindertenhilfe gGmbH Gremsdorf Zeit: 09 bis 15 Uhr</p>
<p>10.02.2025 Autismus und Schule – was passt für uns? Referentin: Ute Haller Ort: online über Zoom Zeit: 19 bis 21 Uhr</p>	<p>05.04.2025 + 18.10.2025 Basisseminar Autismus Referentin: Johanne Meiners und Andreas Autenrieth Ort: Schule Muschelkinder Nürnberg Zeit: 09 bis 18 Uhr</p>
<p>19.03.2024 High-Functioning-Autismus im Erwachsenenalter – für Arbeitgeber erklärt Referent: Matthias Kraupner online Zeit: 17.00 bis 18.30 Uhr</p>	<p>12.04.2025 Selbstfürsorge für Familien mit behinderten Kindern Referentin: Andrea Haller Ort: Café Konkret Nürnberg Zeit: 10 bis 13 Uhr</p>
<p>29.04.2025 + 14.10.2025 Pflegegrad und Eingliederungshilfe Referentin: Manuela Bugdaycioglu Ort: online Zeit: 18 bis 21 Uhr</p>	<p>10.05.2025 Selbstbestimmung fördern bei der Assistenz und Begleitung von Autistinnen und Autisten Referenten: Beate Drückler und Ernst Müller Ort: Barmherzige Brüder, Behindertenhilfe gGmbH Gremsdorf Zeit: 09 bis 15 Uhr</p>
<p>15.05.2025 Selbtsicherer Umgang mit Behörden Referentin: Andrea Haller Ort: online über Microsoft Teams Zeit: 19-21 Uhr</p>	<p>06.09.2025 Einführung in den TEACCH-Ansatz – Strukturierung und Visualisierung im Alltag Referenten: Beate Drückler und Reginald Niksch Ort: Barmherzige Brüder, Behindertenhilfe gGmbH Gremsdorf Zeit: 09 bis 15 Uhr</p>
<p>25.06.2025 + 11.11.2025 Individuelles Wohnen mit dem Persönlichen Budget Referent: Stefan Bauerfeind Ort: online Zeit: 18 bis 20 Uhr</p>	<p>29.10.2025 IFD & EAA – Unterstützung in Ausbildung, Studium und Beruf für High-Functioning Autisten Referent: Matthias Kraupner Ort: ifd Nürnberg, Fürther Str. 226, Nürnberg Zeit: 17-18:30 Uhr</p>
<p>24.07.2025 Zeit: 18-21 Uhr 29.11.2025 Zeit: 10-13 Uhr Schnupper-Workshop Gebärdensprache Referentin: Silke Bauerfeind Ort: online über Zoom</p>	

Neuer Ort:
Ajtoschstraße 6 AUTKOM

Autisten besser verstehen lernen Ideen & Anregungen für die Schule

Die Broschüre ist der Nachfolger unserer langjährigen, aber mit der Zeit aktualisierungsbedürftigen Handreichung „Asperger-Autisten verstehen lernen“.

Die neue Broschüre klärt über das Autismus-Spektrum auf, sensibilisiert für die Herausforderungen für autistische Schülerinnen und Schüler und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Als gedrucktes Heft können Sie es für eine Schutzgebühr von Euro 1,50 zuzüglich Porto unter

christine.lehmann-kraft@autismus-mfr.de bestellen.

Die Broschüre wird im A5-Format gedruckt und hat 32 Seiten.

Flyer: Autismus – behindert, hochbegabt oder einfach nur anders?

Der Flyer beinhaltet allgemeine Informationen zum Thema Autismus. Er wurde von der Ärztin und Autistin Dr. Nicole Höhlriegel entworfen und vermittelt erste Informationen zum Thema aus Sicht einer Autistin.

Der 6-seitige Flyer kann bei uns kostenfrei als Download genutzt oder gegen eine Schutzgebühr von 50 Cent bestellt werden.

Informationsbroschüre des Vereins

Unsere ausführliche Informationsbroschüre über den Verein mit mit Kurzüberblick Autismus, Therapiemöglichkeiten, Kontakten zum Thema Schule, Pflege oder Entlastungsleistungen können Sie ebenfalls bestellen oder im Autkom kostenlos mitnehmen.

Downloads finden Sie auf unserer Homepage autismus-mfr.de

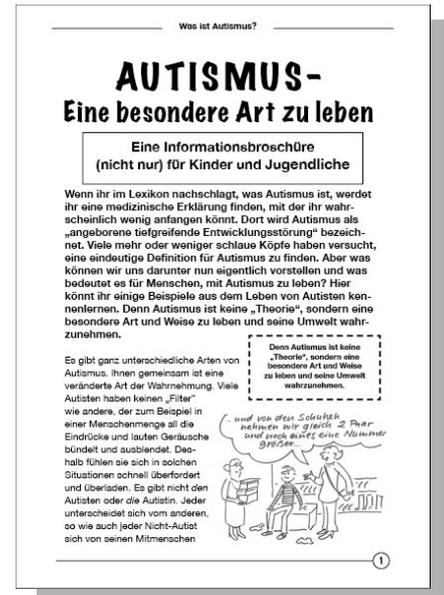


Autismus – eine besondere Art zu Leben

Broschüre (nicht nur) für Kinder und Jugendliche

Unser Vorstandsmitglied Silke Bauerfeind schrieb für das Kinder- und Jugendportal „Helles Köpfchen“ in einfacher und allgemein verständlicher Sprache einen Artikel über das Thema Autismus. Mit freundlicher Genehmigung von „Helles Köpfchen“ dürfen wir den Beitrag kostenfrei als Download anbieten. Ute Haller, die ebenfalls bei uns im Vorstand engagiert ist, illustrierte als gelernte Grafikerin die Broschüre auf ansprechende Weise. Auch als Broschüre kann das A5-Heft gegen eine Schutzgebühr von 90 Cent bei uns bestellt werden.

Für Mitschüler, Geschwisterkinder, Schulbegleiter und weitere Kontaktpersonen wird die Broschüre gern bestellt und weiterverteilt.



Autismus Mittelfranken e.V. wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern.

Autismus Mittelfranken e.V.,
Himmelgartenstraße 16,
91077 Neunkirchen am Brand
www.autismus-mfr.de

mögliche Terminänderungen vorbehalten



<https://www.facebook.com/pages/Autismus-Mittelfranken-eV/500183963357918>



instagram @autismus_mittelfranken_e.v.



Autismus Mittelfranken e.V.
autismus-mfr.de



Unser Spendenkonto:

SPK NÜRNBERG Kto: 1178 1861 BLZ: 760 501 01
IBAN: DE37 76050101 0011781861 BIC: SSKNDE77

Fotos: S. 14 + 17 pixaby, andere privat

Autismus Mittelfranken e.V.
WIR ENGAGIEREN UNS FÜR AUTISTEN UND IHRE FAMILIEN